

	<p>Objekt: Septimius Severus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204623</p>
--	---

## Beschreibung

Concordia, eine in der Kaiserzeit besonders verehrte Vergöttlichung der griechischen Homonoia, betont die Bedeutung der Einigkeit unter den verschiedenen Ständen des Volkes, später auch unter den Herrschern für den Staat, hier jedoch unter den Legionen, die in dieser Zeit oft für die Erhebung von Gegenkaisern verantwortlich waren.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Concordia steht nach l. zwischen sechs Feldzeichen (signa), je drei r. und l. Das mittlere jeweils ein Legionsadler (aquila), die übrigen Zenturienfeldzeichen. In der l. Hand ein Zepter, mit der r. Hand hat sie das zunächst stehende Feldzeichen umfasst.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.31 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	202-210 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Karnak
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spitzenstücke und Hauptwerke

## Literatur

- K. Regling, Römische aurei aus dem Funde von Karnak in: Festschrift zu Otto Hirschfelds sechzigstem Geburtstage (1903) 286 ff. 288 Nr. 5 (dieses Stück).
- RIC IV-1 Nr. 256..